Bundeskanzlei

Verträge der Kantone unter sich

Interkantonale Vereinbarung

Mit Schreiben vom 15. September 2009 hat der Kanton Zug dem Bund im Sinne von Artikel 48 Absatz 3 der Bundesverfassung (BV) in Verbindung mit Artikel 61c des Regierungs- und Verwaltungsorganisationsgesetzes vom 21. März 1997 (RVOG; SR 172.010) die Verwaltungsvereinbarung vom 7. September und vom 8. September 2009 zwischen den Kantonen Zürich und Zug über die Ausübung der Polizeidienste auf der Nationalstrasse A4 (Zürich–Luzern) zwischen dem Anschluss Affoltern am Albis und der Verzweigung Blegi (A4/A4a) zur Kenntnis gebracht.

Die Vertragsunterlagen können eingesehen werden bei:

Kanton Zug
Sicherheitsdirektion
Aabachstrasse 1
6300 Zug
Telefon 041 728 50 20, Fax 041 728 50 29

Für weitere Informationen siehe Artikel 61c und 62 RVOG sowie die Artikel 27k ff. der Regierungs- und Verwaltungsorganisationsverordnung vom 25. November 1998 (SR 172.010.1).

Die an der Vereinbarung nicht beteiligten Kantone (Drittkantone) werden gebeten, innert zwei Monaten allfällige Einwände bei den Vertragskantonen anzumelden.

6. Oktober 2009

Bundeskanzlei